

**ZUKUNFTS- UND TECHNOLOGIEFORUM**  
MITTWOCH, 05. NOVEMBER 2014 IN WACHTBERG

## **BATTLE LAB FÜR DIE TAKTISCHE EBENE: ANFORDERUNGEN UND UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN**



Um die Soldaten auf der taktischen Ebene im operativen Gesamtprozess optimal zu unterstützen, ist ein komplexes Zusammenspiel einer Vielzahl von Informations- und Kommunikationstechnik- (IKT-) Komponenten notwendig: Letztendlich müssen die von verschiedenen Einzelvorhaben gelieferten IKT-Komponenten sich in Wirkketten integrieren lassen bzw. diese Wirkketten im Sinne des Nutzers unterstützen. Aber wie lassen sich Einzelvorhaben auf das übergeordnete Ziel »Wirkketten-Unterstützung« ausrichten?

Thema des diesjährigen Zukunfts- und Technologieforums ist ein Battle Lab für die taktische Ebene, mit dem die Abstimmung bzw. Ausrichtung relevanter Einzelvorhaben unterstützt werden soll. Dabei stehen technologische und methodische Aspekte eines solchen Battle Labs im Vordergrund.

Die Vortragsreihe gliedert sich in drei Themenblöcke:

### **1. Anforderungen der taktischen Ebene**

Im ersten Block werden zentrale Anforderungen sowie zu unterstützende Wirkketten der taktischen Ebene vorgestellt und erläutert.

### **2. Unterstützungsmöglichkeiten durch ein Battle Lab**

Im zweiten Block werden laufende und geplante Aktivitäten bei der Bw präsentiert, die unmittelbar oder mittelbar beim Aufbau eines Battle Labs für die taktische Ebene einfließen können. Dabei soll der Mehrwert, der sich aus der Nutzung eines solchen Battle Labs für die Abstimmung bzw. Ausrichtung relevanter Einzelvorhaben ergibt, verdeutlicht werden.

### **3. Unterstützungsmöglichkeiten durch Industriepartner**

Im letzten Block werden Beispiele vorgestellt, die aufzeigen, wie Industriepartner ein Battle Lab technologisch und methodisch unterstützen können.

In einer Abschlussdiskussion sollen die Vor- und Nachteile (Kosten vs. Nutzen) eines Battle Labs für die taktische Ebene erörtert und mögliche Schritte zum Aufbau eines solchen Labs identifiziert werden.

### **Moderation:**

Dr. Marc Spielmann und Dr. Michael Wunder

---

**ZUKUNFTS- UND TECHNOLOGIEFORUM**  
MITTWOCH, 05. NOVEMBER 2014 IN WACHTBERG

---

**08:45 BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG**

Prof. Dr. Peter Martini – Institutsleiter Fraunhofer FKIE  
Dr. Michael Wunder – Fraunhofer FKIE und AFCEA

**09:00 ANFORDERUNGEN DER TAKTISCHEN EBENE**

»Die Herausforderungen der Letzten Meile – Cloudcomputing für mobile und abgessene Kräfte«,  
OTL Guntram Wilski – IT-ZentrumBw  
»Unterstützungsmöglichkeiten durch ein Battle Lab – Nationale und multinationale Verifikation  
und Validierung von Führungssystemen«,  
OTL Thomas Erlenbruch – IT-ZentrumBw

**10:00 UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN DURCH EIN BATTLE LAB**

»Einsatz eines Battle Lab aus Sicht BAAINBw I6.1 – Einsatzmöglichkeiten und Beispiele«,  
H Peter Ruzicka – BAAINBw  
»Funktionale Tests als Grundlage für Einsatzprüfungen«,  
TRDir Andreas Meil – WTD81

**PAUSE**

»Nutzungsmöglichkeiten eines Battle Labs in HaFIS-Mobil«,  
TORR Michael Mohr – BAAINBw, Dr. Markus Esch – FKIE  
»SIMMITZ für HaFIS – Ein Ansatz des IT-ZentrumBw für ein SOA Integration Maturity Model in HaFIS«,  
RDir Thomas Schulte – IT-ZentrumBw  
»Technische Unterstützungsmöglichkeiten aus dem Bereich der Forschung«,  
Christoph Barz, Norman Jansen – FKIE

**MITTAGSPAUSE**

**14:00 UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN DURCH INDUSTRIEPARTNER**

»Herausforderung an die Kommunikation auf der letzten Meile«,  
Dieter Prochaska – ESG  
»Battle Lab im Kontext von Service Lifecycle Management«,  
Christoph Reich – Software AG

**PAUSE**

»Pattern-basierte Provisionierung von agilen IT-Plattformen – Überblick und Möglichkeiten«,  
Jens Muschner, Frank Hornbach – BWI  
»Battle Labs als Methodik – Auch außerhalb der Rüstung?«,  
Dr. Alexander Koenen-Dresp – CONET  
»Wenn Großprojekte scheitern. Probleme sozialer Komplexität zwischen Planung,  
Akteursinteressen und Ablaufdynamiken«,  
Prof. Dr. Clemens Albrecht – Universität Koblenz

**17:30 ENDE DES TECHNOLOGIEFORUMS**